
Inhalt

STEFANIE SCHÜLER-SPRINGORUM

Vorwort

9

FLÜCHTLINGSKRISE 1938 UND HEUTE?
ZUR AKTUALITÄT DER INTERNATIONALEN
FLÜCHTLINGSKONFERENZ VON ÉVIAN 1938

WOLF GRUNER

Vertreibungen, Annexionen, Massenauswanderung.
Die NS-Judenpolitik und Évian im Jahre 1938

15

MARION KAPLAN

The Évian Conference and the Americas

38

PAUL R. BARTROP

Learning the Lessons of Évian:
The Dominions and the Commonwealth, Then and Now

56

WINFRIED MEYER

Mission Bestseller – Die internationale Flüchtlingskonferenz
von Évian in Hans Habes Roman „Die Mission“

74

ROLAND BANK

Die Bedeutung der Évian-Konferenz für den Flüchtlingsschutz
nach dem Zweiten Weltkrieg

106

DER FALL ROLF PETER SIEFERLE

DIE INTELLEKTUELLE RECHTE UND IHRE STRATEGIEN

VOLKER WEISS

Rolf Peter Sieferles „Finis Germania“

Der Antaios Verlag und der Antisemitismus 123

HANS-JOACHIM HAHN

Metaphern des Posthistoire

Geschichtsdenken, Umweltkrise und Rhetorik bei Rolf Peter Sieferle 147

ANTISEMITISMUS UND RASSISMUS IM NACHKRIEGSDEUTSCHLAND

PHILIPP LENHARD

Der Fall Benjamin. Hannah Arendt, das Institut für Sozialforschung
und die Frage der Mitschuld 177

CLARA WOOPEN

Frauenbewegte Opferidentifizierung? Der Nationalsozialismus
in der feministischen Zeitschrift *Courage* (1976–1984) 200

MARIA ALEXOPOULOU

„Wir sind auch das Volk!“ Das deutsche Volk in der Transformation
der Bundesrepublik zur Einwanderungsgesellschaft 225

HANNO PLASS

Exterritorialisierung des Antisemitismus –
Ein Fallbeispiel aus der Hamburgischen Bürgerschaft 255

ANTISEMITISMUS IN DER GEGENWART – LÄNDERSTUDIEN

WERNER BERGMANN

Zwischen Ablehnung und Kooperationsbereitschaft
Wie sich Juden und Muslime in Norwegen gegenseitig wahrnehmen 273

ARMIN PFAHL-TRAUGHBER

Das Antisemitismus-Problem von Jeremy Corbyn und
der Labour-Partei. Eine Analyse zur Entwicklung und
den Hintergründen einer Kontroverse 320

MAHIR TOKATLI · BURAK YILMAZ

Antisemitismus in der Türkei. Verschwörungsmymen und
kontrafaktische Geschichtsschreibung in der TV-Serie „Payitaht –
Abdülhamid“ als popkulturelles Politikinstrument 355

Die Autorinnen und Autoren 379